

Geisterdämmerung



Die Erzählung ist eindrucksvoll und tiefgründig. Es wird das Leben eines Mannes geschildert, der nach mehreren Jahren im Gefängnis in seine taiwanische Heimat zurückkehrt. Kevin Chen verknüpft in der Geschichte vielerlei Themen zusammen. Tianhong floh als jüngster von sieben Geschwistern nach Berlin. In der Hoffnung eine Leben als homosexueller Mann führen zu können. Die Ehe mit einem Deutschen beendet er mit einem Mord. Die Geschichte spiegelt eine Welt voller Spannung, Tradition und emotionaler Komplexität wieder. Der Leser wird in dieser Geschichte mit Aberglaube, kulturelle Verankerung konfrontiert. Diese Eigenheiten Taiwans werden sehr authentisch nachgezeichnet. Die Charaktere sind vielschichtig und berührend. Man erlebt die Dynamik in der Familie und die Spannungen in der Dorfgemeinschaft sehr gut mit. Für mich ein Buch das nicht einfach zu verdauen ist. Es ist ein Buch für Leser die gerne tiefgründige Geschichten lesen möchten.

Kevin Chen, Geisterdämmerung, Matthes & Seitz, 20.03.2025, 383 Seiten, Fr. 38.90